





JAHRESBERICHT 2017

Fassung vom 18. Oktober 2018

Autoren:

Kirstin Brieden
Pia Löhlein
Fiona Schmitt
Dieter Schramm

AYUDAME - Kinderhilfswerk Arequipa e.V.

Jahresbericht 2017 18. Okt. 2018

Inhalt

1.	Τä	itigkeit und Zielsetzung	3
2.		beit des Vorstandes in 2017	
	2.1.	Situation AYUDAME in Deutschland – Tätigkeiten des Vorstandes	3
	2.2.	Situation von NUESTRO HOGAR in Arequipa-Peru	
3.	Pä	idagogische Arbeit in der Kindertagesstätte NUESTRO HOGAR	
ļ	3.1.	Tagesablauf in NUESTRO HOGAR	
,	3.2.	Erziehungsmaßnahmen und ihre Wirkungen	7
4.	Fir	nanzbericht	
	4.1.	Einnahmen	9
	4.2.	Mitglieder und Mitgliedsbeiträge	11
	4.3.	Ausgaben	11
	4.4.	Werbungsaktivitäten	12
	4.5.	Ehrenamtliche Erklärung des Vorstands	12
	4.6.	Bilanz mit Vorjahresvergleich	13
	4.7.	Allgemeine finanzielle Lage	14
	4.8.	Prüfung der Rechnungslegung 2017	14
5.	Ja	hreshauptversammlung	15
,	5.1.	Zusammensetzung der Versammlung	15
,	5.2.	Entlastung des Vorstands	15
6.	Bil	anz-Grafiken 2017	16

1. TÄTIGKEIT UND ZIELSETZUNG

Der Verein AYUDAME-Kinderhilfswerk Arequipa e.V. unterhält in Arequipa, der zweitgrößten Stadt im Süden Perus, die Kindertagesstätte "Nuestro Hogar". Diese Einrichtung besteht mittlerweile seit über 30 Jahren. Die Aufgaben des alleinigen deutschen Trägervereins haben sich im Laufe der Zeit vielfältig verändert. Der Verein hat sich stets den Herausforderungen gestellt und Wege erarbeitet, den Veränderungen gerecht zu werden. Das Ziel von AYUDAME ist geblieben, Versorgung und Unterhalt der Kindertagesstätte dauerhaft sicherzustellen.

In der Einrichtung werden täglich um die 100 Kinder betreut. Das dazu nötige Personal besteht aus insgesamt 12 Angestellten. Sie setzen sich aus Lehrerinnen, Köchinnen, eine Sozialpädagogin, eine Supervisorin, Direktorin und ihrer Stellvertreterin zusammen. Auch dahinter stehen Familien, denen der Arbeitsplatz in Nuestro Hogar zur Existenzgrundlage geworden ist.

Die Kinder, die die Tagesstätte besuchen, finden dort tagsüber eine Bleibe und eine Begleitung in ihrer sozialen und schulischen Entwicklung. Dieser Zweck wurde in der Satzung von Ayudame - Kinderhilfswerk Arequipa e.V. als grundsätzliche "Zielsetzung zur Förderung der Jugendpflege" festgehalten. Die Verfolgung dieser Aufgabe wird durch die stetig steigenden Lohn- und Haushaltskosten überschattet. Sie bedingt ein ständiges Bemühen um neue Spendenquellen. Der Erwerb von Spenden wird zunehmend aufwendiger und erfordert immer neue Anstrengungen.

Zudem werden die ausschließlich ehrenamtlich tätigen Vorstandsmitglieder des Vereins durch umfangreiche Verwaltungsvorgaben und Datenschutzanforderungen gefordert. Als Verein "durchsichtig" zu sein, sich den strengen Maßstäben eines Gütesiegels zu stellen, bedeuten einen hohen Einsatz an Dokumentation, eine prüfungsfeste Buchführung und eine stetige, ausführliche Information der Mitglieder des Vereins und der interessierten Öffentlichkeit.

So bestehen die Tätigkeitsschwerpunkte des Vereins darin, Haushalt und Fortbestand der Kindertagesstätte auf verantwortungsvolle Weise durch Spenden sicherzustellen, Konzepte zur Bewältigung der vielseitigen Dokumentationsanforderungen zu entwickeln und dabei neue Mitstreiter zur Vereinsarbeit zu gewinnen.

2. ARBEIT DES VORSTANDES IN 2017

2.1. Situation AYUDAME in Deutschland – Tätigkeiten des Vorstandes <u>Standardmäßige Aufgaben:</u>

- Es finden Aktivitäten statt, um im direkten, lokalen Umfeld der Vorstandsmitglieder neue Interessenten für die Vereinsarbeit zu gewinnen und Spenden zu sammeln. Beispiel aus dem Jahr 2017: Benefizkonzert in Berlin
- Der Vorstand verfasst regelmäßig Rundbriefe an Interessenten und Spender*innen über die aktuellen Themen rund um die Kindertagesstätte Nuestro Hogar
- Spender*innen mit außergewöhnlich großzügigen Beträgen erhalten möglichst zeitnah Dankesschreiben mit persönlichem Anschreiben.
- Für Projektpaten steht im Vorstand eine direkte Ansprechpartnerin zur Verfügung, die regelmäßig Pateninfobriefe verfasst.
- Der Vorstand organisiert die j\u00e4hrlich stattfindenden Mitgliederversammlungen und trifft sich drei- bis viermal im Jahr zu Vorstandssitzungen.

- Mit der Leiterin der Kindertagessstätte erfolgt ein regelmäßiger Austausch durch den Vorstandsvorsitzenden des Vereins, die Öffentlichkeitsbeauftragte und die Praktikant*innen-Ansprechpartnerin.
- Der Vorstand erhält regelmäßig vierteljährlich Berichte von der peruan. Projektleitung, die von ehrenamtlichen Mitgliedern übersetzt und ausgewertet werden.

Besondere Maßnahmen:

- Im November 2017 fand eine Vorstandsklausur statt, in der die Aufgaben, die in der allgemeinen Vorstandsarbeit anfallen, gesammelt, strukturiert, geordnet und teilweise neu verteilt wurden. Hierbei wurde das Ressort-Prinzip angewendet: Bereiche wurden so zusammengefasst, dass es einen inhaltlichen Zusammenhang zwischen den Tätigkeiten gibt und so Kompetenzen gebündelt werden können. Die Ressort-Verantwortlichen behalten den Überblick über die Tätigkeiten und können Aufgaben aus ihrem Bereich delegieren.
- Die Vorstandsmitglieder haben sich in die neuen Ressorts eingearbeitet und aufkommende Aufgaben in Absprache mit den zuständigen Ressort-Verantwortlichen verteilt. Dieser Prozess ist noch in Fluss und nicht abgeschlossen.
- Der Vorstand initiierte die Umstellung der Homepage des Vereins für die mobile Nutzung. Auf der Homepage werden die Informationen über das Projekt regelmäßig aktualisiert und Rundbriefe, Newsletter und Jahresberichte zur öffentlichen Einsicht eingestellt.
- Für die Praktikant*innen, die im Projekt leben und arbeiten, wurde eine Hausordnung erstellt.
- Der Finanzbericht für das abgeschlossene Geschäftsjahr 2016 wurde den Mitgliedern des Vereins postalisch vor der Mitgliederversammlung am 25.11.2017 zugeschickt.
- Die Formulare zur Beitrittserklärung und Übernahme einer Projektpatenschaft wurden um ein Widerrufs- und Kündigungsrecht ergänzt.
- Die Zusammenarbeit mit ADRA Live wurde weiter vertieft und die ersten beiden Praktikantinnen, die durch ADRA Live auf den Projekteinsatz vorbereitet wurden, haben ihr Praktikum in Nuestro Hogar begonnen.
- Aufgrund der Ankündigung des Schatzmeisters, in absehbarer Zeit aus Altersgründen sein Amt niederzulegen, musste sich der Vorstand mit dem Thema der internen Aufgabenverteilung neu beschäftigen. Die Bereiche Kontoführung, Buchhaltung, Finanzamt, DZI, Adressen- und Formularverwaltung, Spenderbetreuung wurden in einer Extra-Vorstandsklausur verteilt und teilweise übergeben. Prozess in Fluss.

2.2. Situation von NUESTRO HOGAR in Areguipa-Peru

- Es wurden Instandhaltungsmaßnahmen auf dem Projektgrundstück durchgeführt, unter anderem wurden Bäume gefällt und eine Mauer, die das Grundstück umgibt, erneuert.
- Gemeinsam mit der Leitung des peruanischen Vereins wurde ein Konzept zum Umgang mit verhaltensauffälligen Kindern ausgearbeitet. Diesbezüglich findet eine besondere pädagogische Betreuung der Lehrerinnen durch die Supervisorin statt. Die Stunden der Supervisorin, wurden erhöht, damit auch eine bessere Betreuung der Praktikant*innen erfolgen kann.

- Die Auswertung des sozio-ökonomischen Berichts hat ergeben, dass die Armut der Menschen in Peru seit der Vereinsgründung abgenommen hat, der Bedarf für eine Betreuung der Kinder durch Nuestro Hogar allerdings immer noch gegeben ist.
- Die Nachfrage von Praktikant*innen für Nuestro Hogar ist weiterhin hoch, sodass die zeitliche Koordination zwischen den Praktikant*innen Arbeitsübergaben und Überschneidungen der Aufenthalte im Projekt erlauben.

3. PÄDAGOGISCHE ARBEIT IN DER KINDERTAGESSTÄTTE NUESTRO HOGAR

NUESTRO HOGAR bietet eine pädagogische Betreuung für folgende Gruppen:

- Kinder im Krippenalter 2-3Jahre: "NIDO"
- Kinder im Kindergarten- und Vorschulalter 3-4, 5-6: "INICIAL"
- Kinder in Hortbetreuung, 3 Gruppen: 6-9, 9-13, 13-16: "ESCOLARES I-III"

3.1. Tagesablauf in NUESTRO HOGAR

Zum Stand Dezember 2017 besuchten 76 Kinder die Tagesstätte. Insgesamt waren es 18 Kinder in der Kinderkrippe, 12 im Kindergarten, 19 in der Schülergruppe I, 17 in der Schülergruppe II und 10 in der Schülergruppe III.

Die Kinder der Gruppen Nido und Inicial besuchen die Kindertagesstätte ganztägig von 7.30 Uhr bis 17.00 Uhr. Sie werden pädagogisch betreut und gefördert und erhalten sowohl Mittagessen sowie Zwischenmahlzeiten am Vormittag und am Nachmittag. Die Kinder der Escolaresgruppen (= Schülergruppen) kommen nach der Schule zum Mittagessen und machen anschließend unter Betreuung ihre Hausaufgaben. Schüler, die ihre Aufgaben beendet haben, können anschließend unter Aufsicht sowohl in den Räumlichkeiten als auch auf dem Spielplatz der Einrichtung spielen.

Die pädagogische Arbeit des Personals, das direkt mit den Kindern arbeitet (bei den Krippen- und Kindergartenkinder in einer Vormittags- und einer Nachmittagsschicht), wird durch folgende Personen unterstützt:

- Sozialarbeiterin:

Sie führt Hausbesuche bei den Familien der Kinder durch und organsiert sowohl den Kontakt Tagesstätte-Elternhaus als auch die verpflichtende Arbeit der Eltern in der Einrichtung. Ein Beispiel ihrer Arbeit: Da sich Infektionskrankheiten häuften, veranlasste sie, dass die Lehrerinnen noch einmal mehr Acht auf die Hygienegewohnheiten gaben: die Hände der Kinder gut zu waschen, vor allem nach dem Toilettenbesuch und vor dem Essen, ihnen Alkohol auf die Hände zu sprühen und auch persönliche Gegenstände zu desinfizieren sowie Spielzeuge und Mobiliar. Zudem führte sie ein, dass die Eltern Papierhandtücher mitbringen mussten.

- Supervisorin:
- 1. Planerstellung der folgenden Aktivitäten: Übungen um grundlegende Fertigkeiten auszubauen: bessere Konzentration, Aufmerksamkeit, und Erinnerungsvermögen
- 2. Während des 2. Halbjahres wurden die folgenden Themen bearbeitet:
- Juli: meine Lehrerin, das Reich der Inkas, die Regionen Perus
- August: Beginn Lese- und Schreibfähigkeiten, Schreibübungen, die Geschichte meines Landes Arequipa, die Zahlen
- September: Verkehrserziehung, Verkehrsmittel, meine Familie, Frühling, Tag des Schülers

- Oktober: Wir bereiten uns auf Naturkatastrophen vor, Sport macht mir Spaß, gesundes Essen, Senora de los Milagros
- November: Kinderrechte, die Tiere (Eigenschaften und Gruppierungen)
- Dezember: Weihnachten
- 3. weitere Aktivitäten:
- Durchführung einer Fortbildung über das nationale Curriculum mit allen Erzieherinnen der Institution
- Im Nido und Inicial Begleitbesuche und Kontrollen, um den Programmplan zu überprüfen
- Versammlung mit den Müttern der 5-järhigen Einschulungskinder des Inicial
- Teilnahme an den monatlichen Koordinationsversammlungen

- Psychologin:

- 1. Nido und Inicial
- Erstellung von Bewertungen, um den Entwicklungsstand und das Selbstwertgefühl zu evaluieren und zu gelegener Zeit intervenieren zu können, falls Auffälligkeiten festgestellt werden
- Arbeit mit den Kindern an ihrem Verhalten, um schlechte Verhaltensweisen zu korrigieren und dadurch fundamentale Werte für die Interaktion im familiären und sozialen Umfeld zeigen zu können
- Verbesserung der Kommunikation: Ausdruck, Artikulation und das Verständnis von Sprache
- 2. Escolares I
- Aufmerksamkeitsprobleme sowie die Probleme beim Lernen ergründen
- Eruieren von Hyperaktivität und emotionalen Problemen
- 3. Escolares II
- Bearbeitung von persönlichen und familiären Problemen, da diese auch den Lernprozess und die Beziehungen unter den Schülern und zu ihren Dozenten beeinträchtigen
- Verbesserung der Zeitorganisation: eine gute Verteilung für die Bereiche Schule, Familie und Freizeit
- 4. Escolares III
- Berufsorientierung
- Kennenlernen der eigenen Interessen und Selbsteinschätzung, u.a. Akzeptieren von Stärken und Schwächen
- 5. Beratung der Eltern
- Analyse der aktuellen emotionalen Familiensituation
- Suche von Problemlösungen, damit die Probleme sich möglichst wenig auf die Kinder auswirken
- 6. Erzieherinnen
- Information über die betreuten Fälle bei den monatlichen Treffen, damit im Alltag besser auf die Bedürfnisse der jeweiligen Schüler eingegangen werden kann

3.2. Erziehungsmaßnahmen und ihre Wirkungen

Auszug aus dem Quartalsbericht Juli bis Dezember 2017 von Johana Teresa Hinojosa Luque, Erzieherin der Nido-Gruppe (= Kinderkrippe):

1. Anwesenheit

Im Juli bestand die Gruppe aus 20 Kindern, im September gab es viele Krankheitsmeldungen aufgrund einer umgehenden Hepatitis-Erkrankung, im Dezember besuchten 18 Kinder die Kinderkrippe.

2. Sauberkeit

Vor allem bezüglich des Händewaschens haben wir aufgrund der Hepatitiswelle im September die Baumwollhandtücher gegen Papierhandtücher ausgetauscht. Es war nicht einfach, die Kinder daran zu gewöhnen, da wir ihnen jeden Tag sagen mussten, wie sie sich die Hände trocknen sollen.

Bezüglich der Hygiene der Kinder haben wir bei den Geschwistern N. und M. die Mutter kontaktieren müssen, da die beiden dreckig, ungekämmt und mit verschmutzter Kleidung in die Einrichtung kamen. Auch bei dem Geschwisterpaar C. und R. wurde deren Mutter darauf aufmerksam gemacht, dass sie ihre Kinder mehr pflegen muss, da die beiden bereits schon Läuse mitgebracht hatten.

3. Verhalten

- Es gab Veränderungen bei A. nachdem sie wegen ihrer Hepatitis-Erkrankung einen Monat zuhause verbrachte, kehrte sie deutlich ruhiger zurück. Sie hatte keine Wutausbrüche mehr und hörte mehr auf uns
- Das Verhalten von A. und D. hat sich sehr verbessert, da sie sich nicht mehr so streiten wie anfangs; trotzdem arbeiteten wir weiterhin an ihrem Verhalten
- Die Mädchen waren allgemein ruhiger, ab und zu nochmal etwas frech
- Bei den Geschwistern N. und M. wurde beobachtet, dass sie in ihren Spielen sehr aggressiv miteinander umgehen, sich schlagen, sich an den anderen hängen, bis zu dem Moment, in dem einer von ihnen anfängt zu weinen. Obwohl wir ihnen oft sagten, dass sie damit aufhören sollen, schien das gegenseitige Ärgern für sie eher ein Spaß zu sein.
- Allgemein hat sich das Verhalten der Kinder in den letzten Monaten sehr gebessert

4. Pädagogische Aspekte

4.1 Soziales

- Durchführung von spontanen Bewegungsspielen und Aktivitäten an der frischen Luft, auch zur Generierung emotionalen Wohlbefindens
- Durchführung von Selbstständigkeitsübungen, in denen der gesamte Körper und die einzelnen Körperteile kennengelernt werden
- Benennen von Elementen aus dem unmittelbaren Umfeld der Kinder
- Ausdrücken von Wünschen und Probleme aus eigener Initiative lösen
- Sauberhalten des Klassenraums und pfleglicher Umgang mit den Materialien der Krippe
- Selbstbewusste Teilnahme an Gruppenspielen
- Benennen einiger religiöser Feste und Kennenlernen von Jesus als ihrem Bruder sowie dessen Wundergeschichten

Die Arbeit der letzten Monate war sehr zufriedenstellend, da wir fast den gesamten Plan von diesem Jahr durchgenommen haben, die Kinder sich mit Respekt behandeln und im täglichen Zusammenleben stark zusammengewachsen sind.

4.2 Kommunikation

- Die Kinder beantworten Fragen über die behandelten Themen
- Sie drücken ihre Ideen mit Klarheit aus
- Sie können im Kontext sagen, ob ihnen etwas gefällt oder nicht gefällt
- Sie k\u00f6nnen anhand von Bildern ausdr\u00fccken, was ihnen gef\u00e4llt
- Sie benennen Eigenschaften von Objekten und Figuren aus Geschichten
- Sie wählen selber Märchen zum Vorlesen in der Klasse aus
- Sie sind aufmerksam beim Vorlesen von verschiedenen Texten
- Sie singen begeistert Lieder

Es konnte beobachtet werden, dass viele Kinder, die bei Eintritt in die Kinderkrippe sich nur schlecht verständigen konnten, sich bezüglich ihrer Kommunikation deutlich verbessert haben. Mittlerweile können sowohl die Erzieherinnen als auch ihre Kameraden sie verstehen.

4.3 Mathematik

- Sie realisieren Mengenangaben bis 3 mit konkreten Objekten
- Sie können mit eigenen Worten Objekte ordnen und gruppieren
- Sie gruppieren Tiere nach einzelnen Eigenschaften
- Sie benennen und malen mit Grundfarben
- Sie verbinden Mengen mit den Zahlen von 1 bis 4
- Sie erkennen in den Abbildungen in der Klasse geometrische Formen wieder

Die Mehrheit der Kinder ist in der Lage einfache mathematische Probleme zu lösen. Nicht alle Kinder konnten jedoch alle oben aufgeführten Fähigkeiten komplett ausbilden, da jedes Kind in einem unterschiedlichen Tempo lernt.

4.4 Naturwissenschaften

- Die Kinder erkennen Pflanzen und Tiere als Lebewesen an
- Sie benennen einige Eigenschaften und Bedürfnisse von Pflanzen
- Sie beobachten Tiere in ihrem Lebensraum und benennen diesen
- Sie halten den Ort, an dem sie sich befinden, sauber
- Sie führen in der Klasse eine Mülltrennung durch

Die Kinder respektierten ihre Umwelt, in ihrem Fall ihren Klassenraum und vor allem den Spielplatz der Einrichtung, auf welchem sie frei spielen. Sie wussten, dass alle ihn sauber halten müssen und Müll dort nicht hingehört.

5. Arbeit der Praktikanten

- Die Praktikantin M. hat sich sehr gut an die Arbeit mit den Kindern angepasst. Sie sprach gut Spanisch und ist eine Person, die sehr aktiv ist und viel Initiative zeigt. Man merkte ihr an, dass ihr die Arbeit mit den Kindern viel Spaß macht.
- An einem Tag pro Woche bereitete sie den Unterricht vor; dies machte sie sehr gut. Sie verschaffte sich Respekt und wenn sie die Kinder einmal ermahnen oder auch bestrafen musste, machte sie dies sehr besonnen.

4. FINANZBERICHT

4.1. Einnahmen

Die Zahlungseingänge in 2017 von insgesamt 130.815,56€ unterteilen sich wie folgt:

Siehe auch Grafik in 0

	[EUR]	[EUR]
Geschäftsjahr	2017	2016
Geldspenden	107.789,66	111.768,74
Nachlässe	9.172,10	0,00
Mitgliedsbeiträge	4.616,78	4.011,29
Zwischensumme		
(Sammlungseinnahmen)	121.578,54	115.780,03
Zuwendungen anderer Organisationen	8.867,02	70,00
Steuerpflichtiger wirt. Geschäftsbetrieb	370,00	1.178,00
Zins- und Vermögenseinnahmen	0,00	0,00
Sonstige Einnahmen	0,00	0,00
Gesamteinnahmen	130.815,56	117.028,03

Erläuterungen

Geldspenden: natürlich ist jede Einzahlung als Geldspende zu verstehen, ausgenommen Verkaufserlöse und Zinsen. Doch aus Gründen eines besseren Überblicks und zur Erleichterung von Vergleichen ist es dienlich, Gruppierungen zu bilden, die über Art einer Spende, ihrer Herkunft und ihrem Anteil am Gesamtergebnis Aufschluss geben.

Ayudame-intern sind die Geldeingänge in weitere Gruppen unterteilt:

- Spende Besonderheiten darunter fallen Geldsammlungen zu besonderen Anlässen wie Jubiläen, Benefizveranstaltungen, Festlichkeiten aller Art, aber auch anlässlich von Trauerfeiern bei Bestattungen. Nachlässe sind nicht darin enthalten, sondern extra aufgeführt.
- Spende Freundeskreis hierbei handelt es sich meist um direkt ausgehändigtes Bargeld von Freunden, die anonym bleiben wollen oder Spenden, denen kein Absender zugeordnet werden kann.
- Spende Kollekten dies sind ausschließlich Geldzuwendungen von Kirchengemeinden. Unterstützt werden wir hauptsächlich von der Ökumenischen Kirchengemeinde Kammerberg in Ahnatal, der Haigst-Gemeinde in Stuttgart und der Apostolischen Gemeinschaft Düsseldorf e.V.
- Spende Online Eine Schaltfläche auf unsrer Webseite ermöglicht eine Spendeneingabe über den Online-Dienst BETTERPLACE, der ehrenamtlich und kostenfrei Spenden sammelt und weiterleitet. Außerdem erreichen uns Spenden aus dem "Charity Shopping".

• Spende Projektpaten

Spender verpflichten sich vertraglich zu regelmäßigen, monatlichen Beiträgen, die der gesamten Einrichtung zu Gute kommen. Patenschaften mit einer ganz persönlichen Beziehung zu einem bestimmten Kind wurden einverständlich aufgelöst und in eine Projektpatenschaft umgewandelt.

Spende Rückzahlung

Der Vorstand hat sich verpflichtet, die mit seinen Tätigkeiten verbundenen, finanziellen Belastungen für die Ayudame-Kasse gering zu halten. Es wurde beschlossen, Auslagen-Erstattungen, vor allen für Reisekosten, als Spende wieder zurückzuzahlen. Die Höhe bestimmt das eigene Ermessen je nach persönlicher, finanzieller Situation.

• Spende Gemeinschaften

Ein bedeutender Anteil an Spenden erhält Ayudame von Firmen und Geschäften (z.B. Reisebüro Papaya Tours GmbH, GRÜNSPECHT Naturprodukte GmbH), von Betrieben, Büros und Spendergruppen aus Schulen, Kliniken und anderen Einrichtungen. Spenden von eingetragenen Vereinen, die gemeinnützige Zwecke verfolgen, sind unter "Zuwendungen anderer Organisationen" aufgeführt.

Spende zweckgebunden

Dies sind Geldzuwendungen, die zu näher bezeichneten Zwecken gewährt werden. Meist handelt es sich um dringliche Maßnahmen der Gebäudeinstandhaltung oder Erweiterung und Anschaffungen, die für Ausrüstung und Betrieb der Kindertagesstätte unbedingt erforderlich sind.

Spende ohne Geldfluss

Zum ersten Mal in 2017 wurde die Möglichkeit einer so genannten Verzichtsspende genutzt. Hierbei verzichtet ein Leistungserbringer auf die Bezahlung seiner Leistung und erhält dafür im Gegenzug eine Spendenbescheinigung. In unserm Fall handelt es sich um einen Verlag, der in seiner Zeitschrift mehrmals eine volle Werbeseite für Ayudame veröffentlichte. Um den Vorgang durchsichtig zu halten, muss der Rechnungsbetrag gesondert als Werbungsausgabe und Spendeneinnahme in die Buchungen aufgenommen werden. Das verfälscht natürlich die Buchungsstatistik. Vor allen auf Seiten der Verwaltungs- und Werbungskosten entsteht ein falsches Bild.

Nachlässe:

dies sind ausschließlich per Testament zugesprochene Geldzuwendungen aus dem Vermögen eines Verstorbenen. In 2017 ließ uns Fam. Raber einen größeren Betrag aus dem Nachlass einer Verwandten zukommen.

Zuwendungen von Organisationen:

ausschließlich Vereine, die gemeinnützigen Zwecken dienen, sind hier eingeordnet. In 2017 übertrug uns der Verein "Hilfe für Peru" wegen Auflösung seinen Kassen-Restbestand.

• Steuerpflichtiger wirt. Geschäftsbetrieb:

darunter fällt ausschließlich der Erlös aus dem Verkauf von Nähwaren aus der Nuestro Hogar Werkstatt. Seit Schließung der Werkstatt Ende 2014 beschränkt sich der Verkauf nur noch auf den Nähwaren-Restbestand.

Zins- und Vermögenseinnahmen:

ein Teil des Geldbestandes ist seit längerer Zeit schon als Festgeld angelegt. Bereits seit Ende 2015 hatte die HVB die Gewährung von Zinsen völlig versagt. Wie bekannt dauert die Situation unverändert an.

4.2. Mitglieder und Mitgliedsbeiträge

In 2017 verstarb ein weiteres langjähriges Mitglied. Der Verein verlor in ihm einen treuen Freund, der nicht nur in seiner finanziellen Großzügigkeit eine starke Stütze war. Mit seinem tiefen Interesse am Schicksal von Nuestro Hogar, seinem regen Dabeisein auf den Mitgliederversammlungen war er uns ein hochgeschätzter Mitarbeiter geworden.

Nach der Jahreshauptversammlung am 25.11.2017 entschloss sich eine Person aus dem Kreis ehemaliger Praktikantinnen zur Mitgliedschaft. Insgesamt zählte der Verein bis zum Jahresende 97 Mitglieder. Der jährliche Mitgliedbeitrag wurde ab 2002 auf 30EUR festgesetzt und seitdem unverändert beibehalten. Rein rechnerisch ergibt sich damit ein Betrag, der weit unter der tatsächlichen Summe von 4.617EUR liegt. Der Unterschied erklärt sich aus dem großzügigen Verhalten vieler Mitglieder, einen deutlich höheren Beitrag einzubringen.

4.3. Ausgaben

Die Auszahlungen in 2017 von insgesamt 108.205,83€ unterteilen sich wie folgt:

Siehe auch Grafik in Bild 2:

	[EUR]	[EUR]			
AUSGABEN im Geschäftsjahr	2017	2016			
Projektförderung					
Personalausgaben	53.746,04	56.007,68			
Sach- und sonstige Ausgaben	44.288,84	43.783,72			
Werbung und Öffentlichkeitsarbeit					
Sach- und sonstige Ausgaben	9.068,54	2.814,02			
Verwaltung					
Sach- und sonstige Ausgaben	1.102,41	1.877,00			
Steuerpflichtiger Geschäftsbetrieb					
Nähwaren-Verkauf	0,00	205,00			
Gesamtausgaben	108.205,83	104.687,42			

Erläuterungen

Projektförderung (Personal):

Löhne und Gehälter der 12 Angestellten und Geschäftsleitung von Nuestro Hogar = Ausgaben für unmittelbare Satzungszwecke.

- <u>Projektförderung (Unterhalt):</u>
 - Zahlungen an die Kindertagesstätte Nuestro Hogar für Unterhalt und Instandhaltung
- Geschäftsbetrieb (Nähwerkstatt stillgelegt):
 - Standgebühren bei Verkauf auf Märkten, Nähwaren-Versand und Materialzukauf
- Öffentlichkeitsarbeit (Werbung):
 - Material und Porto für Rundbriefe, Flyer, Online-Kosten,

Auslagen für Präsentationen, Werbeanzeigen.

Verwaltung (Vereinstätigkeiten):

Reisekosten des Vorstands (Vorstandssitzungen und Praktikantinnen-Betreuung), Kontogebühren, Büromaterial, Porto Spendenbescheinigungen, MV-Einladung. Es gilt innerhalb des Vorstands die Vereinbarung, erstattete Reisekosten und eventuell auch andere Auslagen wieder als "Spende Rückzahlung" zurück zu überweisen, um den Verwaltungsverlust so gering wie möglich zu halten.

4.4. Werbungsaktivitäten

Um alle anfallenden Kosten zum Unterhalt der Kindertagesstätte zu decken, wirbt AYUDAME in unterschiedlicher Form um Zuwendungen, die sich ausschließlich nur auf Geldspenden beschränken. Dazu werden die Homepage, sowie mehrere Online-Newsletter und auf dem Postweg der Versand von Rundbriefen genutzt. Um das Spektrum noch zu erweitern, ist der Verein seit einigen Jahren mit einem Account im sozialen Netzwerk Facebook vertreten. Dieser Bereich wird unter dem Begriff Öffentlichkeitsarbeit geführt und von einem Vorstandsmitglied betreut.

- Auf der Homepage präsentiert sich der Verein durch mehrere Texte mit dazugehörigen Bildern, denen Besucher Informationen zur Historie des Projektes, sowie über aktuelle Geschehnisse entnehmen können. Weiterhin können dort in der Rubrik "Berichte" auch immer die aktuellen Halbjahresberichte eingesehen werden.
- Der Online-Newsletter wird zur Zeit meist im Abstand von drei Monaten per E-Mail versandt. Inhaltlich berichtet er in knapper Form über aktuelle Geschehnisse in der Kindertagesstätte "Nuestro Hogar", sowie über die Arbeit des Vorstandes in Deutschland. Die Zahl der Empfänger liegt momentan bei 394 E-Mail-Adressen.
- Die beiden Rundbriefe werden im Frühjahr und in der Weihnachtszeit versandt. Anders als die Newsletter enthalten sie nur ein bis zwei größere Themen, diese jedoch in einer ausführlicheren Form. Der Versand erfolgt derzeit noch auf dem Postweg. Zusätzlich werden diese Rundbriefe ebenfalls in einer digitalen Form per E-Mail verschickt. Seit Jahren schon und mit großem Dank genießen wir die starke Unterstützung einer Stuttgarter Druckerei durch ihren kostenfreien Druck. Die jeweilige Auflage der Briefe ist inzwischen auf 850 Exemplare angewachsen.
- Das soziale Netzwerk Facebook wird hauptsächlich verwendet, um insbesondere auch die jüngeren Mitglieder und Unterstützer des Vereins noch besser erreichen zu können. Auf der Facebook-Seite werden regelmäßig kurze Artikel veröffentlicht, die hauptsächlich aktuelle Geschehnisse aus dem Projekt betreffen. Momentan liegt die Anzahl der "Gefällt-mir" Angaben der Seite bei 378. Mit den veröffentlichten Beiträgen werden im Durchschnitt 400-600 Personen erreicht.
- In 2017 nutzten wir das Angebot eines Verlags aus Erfurt, in einer seiner Zeitschriften eine ganzseitige AYUDAME-Werbung einzubringen. Die Werbeseite wurde pro Quartal einmal veröffentlicht. Der Verlag verzichtete auf die Rechnungsbezahlung bei Ausstellung einer Spendenbescheinigung. Eine Wirkung dieser Werbeaktion in 2017 war nicht nachweisbar.
- Für einen schnellen Überblick über AYUDAME und sein Förderprojekt Nuestro Hogar wurde ein Flyer erstellt. Er ist zur Mitgabe bei Infoveranstaltungen oder Festlichkeiten zu "Besonderen Anlässen" gedacht. Er liegt auch in Spanisch und Englisch vor. Gerne senden wir auf Anfrage die gewünschte Menge zu.

4.5. Ehrenamtliche Erklärung des Vorstands

Der gesamte AYUDAME-Vorstand hat sich zu einer ausnahmslos ehrenamtlichen Tätigkeit verpflichtet. Es gibt keine Entschädigungszahlungen oder Honorare an Vorstandsmitglieder für ihren Einsatz im Rahmen von Vereinstätigkeiten.

4.6. Bilanz mit Vorjahresvergleich

• Siehe auch Grafik in Bild 3:

Bilanzstichtag	31.12.2017	31.12.2016
Buchungsgruppen	[EUR]	[EUR]
FESTGELD		
Bestand am 01.01. Übertrag auf Spendenkonto Übertrag von Spendenkonto Festgeld-Zinsen	65.712,42 0,00 0,00 0,00	65.712,42 0,00 0,00 0,00
HABEN FESTGELD	65.712,42	65.712,42
KONTO Ausgaben		
NUESTRO HOGAR Personal – 55% Kita – Unterhalt NÄHWAREN WERBUNG VERWALTUNG	-98.034,88 -53.746,04 -44.288,84 0,00 -9.068,54 -1.102,41	-99.791,40 -56.007,68 -43.783,72 -205,00 -2.814,02 -1.877,00
Konto Ausgaben Summe	-108.205,83	-104.687,42
KONTO Einnahmen		
SPENDEN VERKAUF ZINSEN	130.445,56 370,00 0,00	115.850,03 1.178,00 0,00
Konto Einnahmen Summe	130.815,56	117.028,03
KONTO		
Bestand am 01.01. Übertrag auf Festgeldkonto Übertrag von Festgeldkonto	105.313,82 0,00 0,00	92.973,21 0,00 0,00
HABEN KONTO	127.923,55	105.313,82
BILANZ Summe	193.635,97	171.026,24
ÜBERSCHUSS:	22.609,73	12.340,61

4.7. Allgemeine finanzielle Lage

Die in 2012 von der peruanischen Regierung mehrfach angehobenen Mindestlöhne zusammen mit einer starken Inflation hatten in 2012 und 2013 zu einer dramatischen Steigerung der Unterhaltszahlungen an Nuestro Hogar geführt. Es war offensichtlich, dass Ayudame einer solch hohen Belastung nur für kurze Zeit wird standhalten können.

In enger Absprache mit der Nuestro-Hogar-Leitung wurden Ausgabenreduzierungen und eine stärkere Einbindung von Reservegeldern vereinbart. Diese Maßnahmen erwiesen sich als wirkungsvoll und brachten wieder ein stabiles Gleichgewicht zwischen Spenden und Versorgungsausgaben zurück. Trotzdem konnten Einsparhärten und schmerzliche Einschränkungen in der Versorgung von Kindern und Personal vermieden werden.

Es ist vor allen aber der überaus großzügigen Spendenbereitschaft all unsrer Gönner zu verdanken, die auf alle Bittschreiben in den Rundbriefen hin Ayudame wieder einmal aus einer finanziellen Talsohle heraus gehoben haben, die sich anfangs sehr bedrohlich darstellte. Wir sind sehr bewegt und voller Dankbarkeit, auch in 2017 mit unerwartet reichen Spenden beschenkt worden zu sein.

Der Bestand von fast 194.000€ stellt nicht nur die Versorgung der Kindertagesstätte für voraussichtlich zwei Jahre sicher, sondern öffnet einen Freiraum, der wieder Planungen für Neues zulässt. Wahrscheinlich werden die alten Sorgenfaktoren auch künftig gegen uns stehen: Erhöhungen der Mindestlöhne, eine übermäßige Inflation in Peru und die Furcht vor einem einbrechenden EUR-USD-Kurs (Bild 4:).

4.8. Prüfung der Rechnungslegung 2017

Die Prüfung des Rechenwerks wurde von Herrn Wolf-Dieter Rosenberg durchgeführt, Steuerberater und vereidigter Buchprüfer mit Wohnsitz in München. Ihm wurden folgende Unterlagen vorgelegt:

- 1) Hypovereinsbank, Kontoauszug 1.2 vom 31.01.2018 mit Saldo zum 31.12.2017
- 2) Hypovereinsbank, Kontoauszug 1.5 vom 18.01.2017 mit Saldo zum 31.12.2016
- 3) Hypovereinsbank, Termingeldauszug vom 08.01.2018 mit Saldo zum 31.12.2017
- 4) Hypovereinsbank, Termingeldauszug vom 10.04.2017 mit Saldo zum 31.12.2016
- 5) AUSGABEN-Liste vom 20.07.2018 mit Einzelaufstellung aller Ausgaben in 2017
- 6) EINNAHMEN-Liste vom 20.07.2018 mit teilweiser Einzelaufstellung aller Eingänge
- 7) BILANZ-Aufstellung 2017 vom 20.07.2018 mit Vorjahreszahlen zum Vergleich

Der Buchprüfer bestätigt in seinem Bericht vom 03.08.2018 die Übereinstimmung aller Schlussbestände mit den Kontoauszügen der Bank und erklärt, dass die Prüfung keine Beanstandung ergeben hat.

5. JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG

5.1. Zusammensetzung der Versammlung

Die Mitglieder-Hauptversammlung fand am 25.11.2017 turnusgemäß in Stuttgart statt in Kirchenräumen der Evangelischen Haigst-Gemeinde. Durch die Zugehörigkeit einiger Ayudame Mitglieder hat sich auch mit dieser Gemeinde seit Jahren eine enge Beziehung gebildet. Wir sind sehr froh, als gern gesehene Gäste den Gemeinderaum für unsre jährliche Versammlung nutzen zu dürfen.

Der Vorstand war mit seinem Vorsitzenden, dessen Stellvertreterin und dem Schatzmeister vollständig anwesend. Aus Krankheitsgründen war der von den Beiräten erweiterte Vorstand nur mit 4 von 6 Beiräten vertreten. 10 Personen bildeten den stimmberechtigten Mitgliederkreis. Die Versammlung zeichnet sich damit durch ihren außergewöhnlich hohen Anteil aus Nicht-Vorstands-Mitgliedern aus.

Die restliche Gruppe bestand aus einer ehemaligen Praktikantin und langjährigen Freunden, die Ayudame auch ohne Mitgliedschaft sehr nahe stehen.

5.2. Entlastung des Vorstands

Der Vorstand wurde von den Mitgliedern einstimmig entlastet. Der Vorstand hat nicht mit abgestimmt. Gemäß TOP 8 des Versammlungsprotokolls erfolgte die Entlastung für das vergangene Geschäftsjahr 2016, da der Mitgliederversammlung nur für diesen Zeitraum ein vollständiger und abgeschlossener Bericht vorlag.

Swerk P

Dr. Andreas Eckert

Dieter Schramm (Schatzmeister)

6. BILANZ-GRAFIKEN 2017

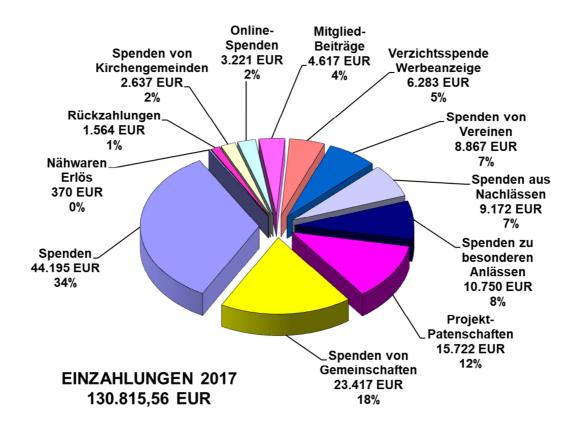


Bild 1: Zusammensetzung der Spendeneingänge in 2017

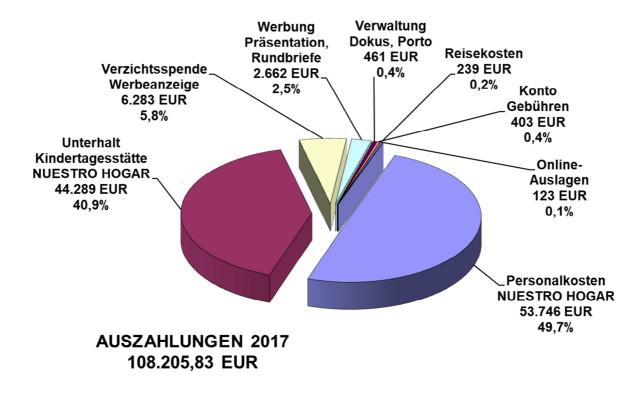


Bild 2: Zusammensetzung der Ausgaben in 2017

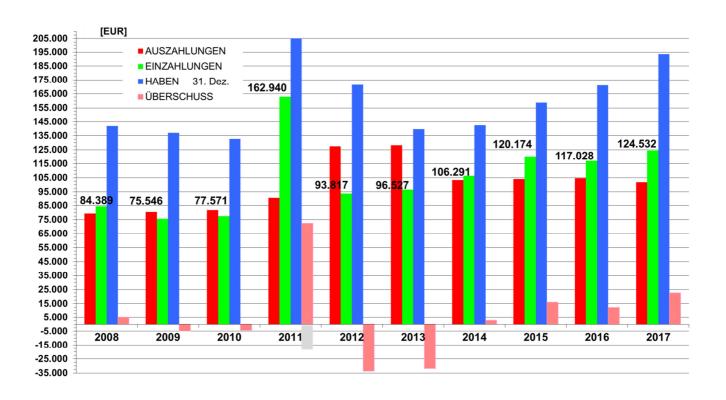


Bild 3: Bilanzvergleich der letzten Jahre (2017 ohne Verzichtsspende)

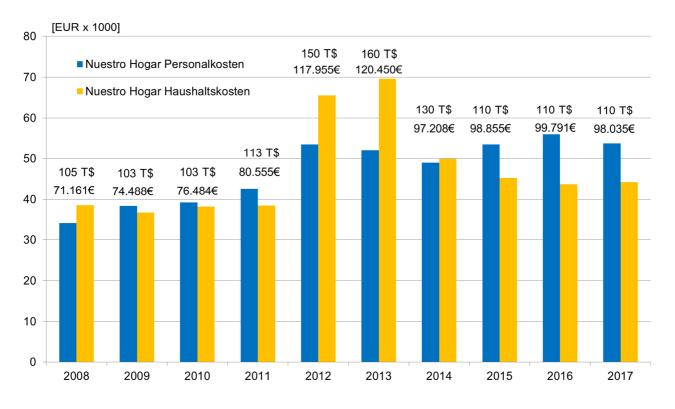


Bild 4: Verlauf Versorgungsbedarf und Personalkosten von NH